

INTERNATIONALES KOMITEE ZUR VERTEIDIGUNG
POLITISCHER GEFANGENER IN WEST-EUROPA

sezione italiana
c/o avv. sergio spazzali
via moscova 13
I - 20122 milano
tel.: 63 95 52

sektion schweiz
c/o rechtsanwalt rambert
badener strasse 89
CH 8026 zurich
tel.: 23 24 33

sektion niederlande
rechtsanwalt
pieter h. bakker schut
koningslaan 10
NL utrecht
tel.: 51 22 41

section belge
c/o cecile draps
14. boulevard emile de laveleye
B - 4020 liege / luik
tel.: 414 30 301

sektion BRD
c/o rechtsanwalt croissant
lange strasse 3
D - 7000 stuttgart 1
tel.: 29 43 87

Stuttgart, den 9.8.1977

P R E S S M I T T E I L U N G

Zu der diffusen Äusserung der Bundesanwaltschaft, im Büro Croissant sei "möglicherweise der Original-Bekennenerbrief zum Attentat auf Buback gefunden worden" erklären wir:

Oberstaatsanwalt Zeis hat am 31.7.1977 keinen Originalbrief gefunden.

Schon das Durchsuchungsprotokoll vom 31.7.1977 nennt unter Position 42: 1 Briefumschlag mit Bekennerschreiben i.S. Buback.

Tatsächlich wurde gefunden:

In einem weissen Briefumschlag 4 Blatt einseitig beschrieben. Der Briefumschlag war handschriftlich adressiert an das Büro Dr. Croissant und trug mit roter Schrift den Vermerk "Eilbrief". Der Brief war am 13.4.1977 in Düsseldorf abgestempelt und wurde dem Büro am gleichen Tag um 15 Uhr 30 zugestellt. Der Brief hat den Eingangsstempel des Büros bekommen und wurde zu den Akten genommen. Die 4 Blatt enthalten auf 3 Blättern die Erklärung des Kommandos Ulrike Meinhof, auf dem 4. Blatt die Kopie eines Mietvertrages für ein Suzuki-Motorrad.

Der Tagespresse nach dem 13.4.1977 ist zu entnehmen, dass die Erklärung des Kommandos Ulrike Meinhof in dieser Aufmachung mehreren Presseorganen und Agenturen zugegangen ist. Von einem Original kann deshalb keine Rede sein.

Rechtsanwälte
Müller und Newerla

IVK Sektion BRD